

	<p>Object: Bildnis des Generals Moreau</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Collection: Oberrheinsammlung HMP Speyer, Grafische Sammlung</p> <p>Inventory number: BS_1689</p>
--	---

Description

Das Porträt zeigt Jean-Victor-Marie Moreau, General zur Zeit der Französischen Revolution und des Konsulats. Moreau konnte sich im Ersten Koalitionskrieg durch viele militärische Erfolge und die Eroberung und Besetzung mehrerer flandrischer Städte auszeichnen. Ab 1796 kommandierte er die Rhein- und Moselarmee. Als er 1799 nach Paris zurückkehrte, arbeitete Emmanuel Joseph Sieyès, eines der amtierenden Mitglieder des Direktoriums, gerade an einem Staatsstreich und suchte nach einem starken General zur Wiederherstellung der Republik. Nachdem bereits andere Generäle abgelehnt hatten, sich quasi zum Alleinherrscher aufzuschwingen, lehnte auch Moreau ab und schlug stattdessen Napoleon Bonaparte vor. Durch den Staatsstreich am 18. Brumaire endeten das Direktorium und die Französische Revolution und Napoleon wurde als Erster Konsul faktisch Alleinherrscher Frankreichs. Obwohl sich Moreau am Staatsstreich beteiligt hatte, war er - als überzeugter Republikaner - gegen eine Alleinherrschaft Napoleons. Dieser ließ Moreau 1804 unter nicht belegbaren Vorwürfen, sich an einem Komplott gegen ihn beteiligt zu haben, verhaften und schickte ihn schließlich in die Verbannung. Einige Jahre lebte Moreau in den Vereinigten Staaten, kehrte aber bereits 1813 auf Einladung des russischen Zaren nach Europa zurück, um gegen Napoleon zu kämpfen. In der Schlacht bei Dresden am 27. August wurden ihm durch eine Kanonenkugel die Beine zerschmettert. Trotz Amputation starb Moreau einige Tage später am 2. September.

Unterhalb des Porträts ist die Schlacht von Hohenlinden dargestellt, die während des Zweiten Koalitionskrieges stattfand. Die von Moreau befehligten Truppen der Rheinarmee trugen dabei einen bedeutenden Sieg über die alliierten österreich-bayerischen Truppen davon, der letztlich zum Frieden von Lunéville führte.

Basic data

Material/Technique:

Kupferstich

Measurements:

353 x 250 mm

Events

Published	When	
	Who	Danlos (Drucker)
	Where	Paris
Template creation	When	
	Who	François Gérard (1770-1837)
	Where	
Printing plate produced	When	1801
	Who	Pierre Audouin (1768-1822)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Jean Victor Marie Moreau (1763-1813)
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Napoleon (1769-1821)
	Where	

Keywords

- Coalition Wars
- Direktorium (Frankreich)
- French Revolution
- General officer
- German Campaign of 1813
- Konsulat
- Portrait
- Rheinarmee
- Schlacht bei Hohenlinden